

25 Jahre SMT Wertheim - eine Erfolgsgeschichte setzt sich fort

Ende der 80er - Hans Günter Ulzhöfer hatte seit geraumer Zeit das Seemannsleben gegen das eines erfolgreichen Vertriebsmannes in einer Wertheimer Firma getauscht - reifte der Entschluss "das kann ich selbst, das kann ich besser".

Gesagt, getan - am 13. Februar 1987 erfolgte der Eintrag ins Handelsregister - die Gründung der Firma SMT Maschinen- und Vertriebs GmbH & Co. KG war vollzogen, der Grundstein gelegt für eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht.



Zunächst bezog man angemietete Räume mit 145 m² in der Erlenstraße in Wertheim und befasste sich mit zwei Mitarbeitern ausschließlich mit Konstruktion, Entwicklung, Vertrieb und Service von auf IR-Technologie basierten Reflow-Lötanlagen, einer Technologie, die damals noch in den Kinderschuhen steckte, sich der Folgezeit aber als richtungweisende Technologie mit immer steigenden Anforderungen der Elektronikfertigung herausstellte.



Geschäftsführer Hans-Günter Ulzhöfer mit der ersten Anlage SMT 300

Mit dem kleinen, aber schlagkräftigen Team, unermüdlichen Einsatz und familiärer Atmosphäre, die sich bis zum heutigen Tag erhalten hat, wurden die stürmischen, von Höhen und Tiefen, Erfolg und Enttäuschung geprägten Zeiten und die manchmal sehr hohen Klippen auf dem Weg zum Erfolg umschifft.



SMT Firmenfeier 1991

Der Erfolg stellte sich rasch ein und so konnte bereits 1992 das eigene Firmengebäude mit 1200 m² Fertigungsfläche und 600 m² Büro- und Demoräume bezogen werden.

1992 Einweihung des neuen Firmengeländes
Links, Oberbürgermeister Herr Gläser
rechts, Herr Hans-Günter Ulzhöfer - Geschäftsleitung SMT
in der neuen Fertigungshalle vor der Anlage SMT 400 PC



1993 traf Hans-Günter Ulzhöfer eine für das Unternehmen richtungweisende Entscheidung. Man verabschiedete sich von der damals etablierten IR-Technologie und setzte auf eine neue, besser mit der Firmenstrategie und Firmenphilosophie zu vereinbarende Technologie - der Vollkonvektion also Reflowlöten nur mit heißer Luft. Der Anspruch des Firmengründers war und ist es bis zum heutigen Tage, nicht nur die technische ausgereiftesten und innovativen Produkte auf den Markt zu bringen, gleichzeitig sollen sie auch die umweltfreundlichsten, energie- verbrauchssparsamsten und wartungsfreundlichsten Produkte sein. Ein Anspruch, der sich auch in den Firmenstatuten und im Qualitätsmanagementhandbuch nach DIN EN ISO 9001 wiederfindet.

Von nun an ging es Schlag auf Schlag:

- 1995 Erweiterung der Produktionsfläche um 1100 m² mit Werk II
- 1997 Anbau eines Demo-Centers
- 1998 Neubau des Zwischenlagers
- 2008 Bau von Werk III
- 2008 Eröffnung des Technologiecenter und Werk IV
- 2010 Anbau Werk V und Verdoppelung der Produktionsfläche im Hauptwerk



SMT Verwaltung + Werk I / Democenter



SMT Technologiecenter + Werk IV



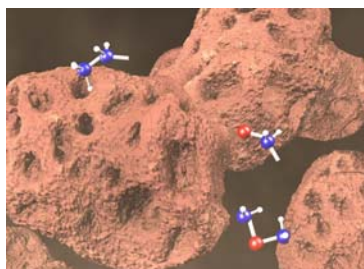
SMT Werk II + Werk III

Während dieser Zeit wurden aber auch technische Errungenschaften, Patente und Auszeichnungen erlangt:

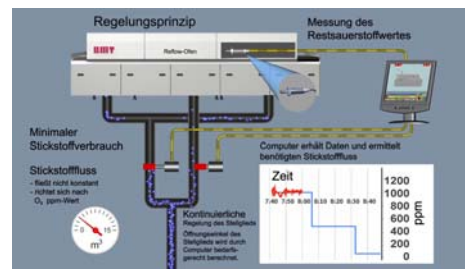
- 1995 Patentierung des Schlitzdüsensystems
- 1997 Patentierung Quattro Peak Verfahren (1. Peak heißer als 2. Peak)
- 2003 Pyrolyse-Prozessgasreinigung (ABS)
- 2003 intelligente Stickstoffregelung
- 2007 Nummer 1 in Europa - meist verkaufte Anlagen - ITM Marktstudie
- 2010 SMT Vision Award - Best New Product für das Vacuum Plus Systems
- 2010 Global Technology Award in der Rubrik "Soldering Equipment"



SMT Patent



ABS Prozessgasreinigung



Intelligente Stickstoffregelung



SMT Award

Ab 2006 begann sich das Image des Unternehmens weg vom reinen Reflowanlagenhersteller hin zum Komplettlösungsanbieter für thermische Prozesse zu wandeln. Man hatte erkannt, dass im Unternehmen weit mehr Potential vorhanden ist als man nach außen getragen hatte. In der logischen Konsequenz wurde die Produktgruppe HTT eingeführt, speziell für die Bereiche Hitzefunktionstest, Aushärten und Kleben konzipierte, kundenspezifische Maschinen, die sich überaus erfolgreich am Markt etabliert haben und eine ideale Ergänzung zu den bewährten Reflowlötanlagen darstellen.



SMT Schwerlasttransportsystem



SMT Anlagen

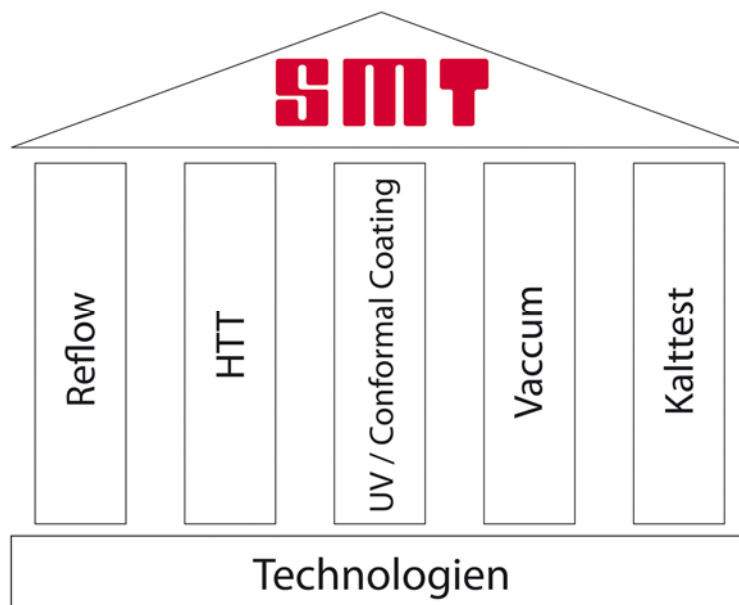
Doch damit nicht genug - man wollte ja dem Anspruch auf Komplettlösungen am Markt gerecht werden. Somit entschloss man sich das Produktportfolio um eine weitere Sparte aufzustocken und entwickelte die SMT UV-Anlagen. Anlagen, die benötigt werden, um Lackaufträge und Leiterplatten und Komponenten effizient, platz- und kostensparend zu trocknen und auszuhärten. In diesem Zusammenhang hat sich das Wertheimer Unternehmen entschlossen Ende 2011 Sondierungsgespräche mit namhaften internationalen Unternehmen zu führen. Endziel ist es als Anbieter von Komplettlösungen im Bereich Conformal Coating unter Zuhilfenahme der im Hause bewährten Technologien IR-, Reflow und UV in dem Markt einzutreten.



SMT Quattro Peak L mit Vacuum-Plus-Modul

Mit der Markteinführung des Vacuum-Plus-Moduls zur Integration in bestehende SMT Reflow-Lötanlagen im Jahre 2010 demonstrierte die Firma SMT wiederholt auf beeindruckende Weise Ihre Innovationskraft und ihre technische Vormachtstellung am Markt. Das Vakuummodul wird zwischen Heiz- und Kühlbereich einer Reflow-Lötanlage implementiert und sorgt für nahezu porenfreie Lötresultate, eine Anforderung, die insbesondere aus den Bereichen Automotive, Aerospace, Defence, Medical und High-End-Telecommunication kommt.

Um das 5-Säulen-Modell der Firma SMT zu komplettieren hat wurde in Spätjahr 2011 die Entwicklung und Markteinführung der Kalttest-Technologie KTT forciert. Bei der KTT handelt es sich um Anlagen, bei denen Produkte und Baugruppen auf bis zu -42 °C im Durchlauf abgekühlt werden, um anschließend dem Kältefunktionstest zugeführt zu werden. Auch bei dieser Produktgruppe ist das Hauptaugenmerk neben absoluter Wartungs- und Bedienerfreundlichkeit sowie Prozessstabilität auf hervorragender Energieeffizienz gelegen.



Durch die breitere Aufstellung des Unternehmens und das damit einhergehende gesteigerte Interesse an den Produkten von SMT, insbesondere von international operierenden Großkonzernen, war es unumgänglich, das zunächst schwerpunktmäßig national und europäisch ausgerichtete Familienunternehmen in einen Global Player umzustrukturieren.

Am 01. April 2008 erfolgte mit der Gründung der amerikanischen Niederlassung SMT North America Inc., mit Sitz in Glen Allen, Richmond Virginia, der erste Schritt. SMT North America ist primär zuständig für den sukzessiven Aufbau einer straffen Sales- und Serviceorganisation, der Betreuung des Händlernetzes und betreut die Länder Kanada, USA und Mexiko. Ein weiterer Fokus der Tätigkeit liegt aber auch in der Erschließung von Schwellenländern wie z.B. Brasilien. Mit der Installation einer Demoanlage im Showroom eines international agierenden Unternehmens, der Fa. Zestron, in der Nähe von Washington DC in 2011 wurde der erste Schritt abgeschlossen.



Richmond, Virginia, USA



Singapur

Am 06. August 2009 folgte die Eröffnung der Niederlassung SMT Asia Pasific Ptd. Ltd. ansässig in Singapur, mit dem Ziel der Betreuung des gesamten Asia Pacific Raums und der intensiven Zusammenarbeit unter Zuhilfenahme der bestehenden Vertretungen sowie der Neu- und Umstrukturierung eines Händler- und Servicenetzwerkes. Eine weitere Intention der SMT AP ist auch hier die Erschließung von Schwellenländern wie z.B. Indien. Mit der Installation einer Demoanlage im Showroom eines international agierenden Unternehmens, der Fa. Zestron in Shenzhen, in der Nähe von Hongkong wurde der zweite Schritt

abgeschlossen. Die Basis für die internationale Ausrichtung und eine stärkere Globalisierung ist gelegt und wird im weiteren Verlauf ausgebaut. Bereits heute konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden, die beiden Niederlassungen haben sich zu einem Garanten für einen beträchtlichen Anteil am Gesamterfolg des Unternehmens entwickelt.

Heute produziert SMT Wertheim mit 120 Mitarbeitern weltweit auf insgesamt 6000 m² ausschließlich am Standort in Wertheim. Der Gesamtumsatz beläuft sich im zweistelligen Millionenbereich.



SMT Verwaltung

Herr Hans-Günter Ulzhöfer meint dazu abschließend: Nicht alle Entscheidungen, die getroffen wurden, waren richtig. Entscheidend ist aber, dass die allermeisten Entscheidungen die getroffen wurden nicht falsch waren.

Nur die permanente selbstkritische Hinterfragung der Entscheidungen - von sich selbst, aber auch von anderen - und die kontinuierliche Bereitschaft zur Verbesserung, Veränderung und Korrektur lassen einen auf dem richtigen Weg gehen, denn: nicht der Wind bestimmt die Richtung, es ist das Segel, das die Richtung bestimmt.

All das spiegelt sich offenkundig im äußeren Erscheinungsbild des Unternehmens wider, insbesondere aber im Innenverhältnis in der eigentlichen Unternehmenskultur. Diese ist geprägt vom familiären Umgang und kollegialen Miteinander und letztendlich ausgedrückt in einer sehr niedrigen Fluktuation.

Besonders dankbar bin ich dafür, dass ich mein Lebenswerk auf dem Gipfel des Erfolgs - die beiden letzten Jahre waren die erfolgreichsten Jahre in der Unternehmensgeschichte - nun in die Hände meiner Nachfolger - meiner Kinder - legen darf. Ich bedanke mich bei meiner Frau, die mich den ganzen langen Weg begleitet hat, bei meinen Kindern, insbesondere aber bei der gesamten Belegschaft, ohne die dieser großartige Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Meine besondere Aufmerksamkeit und Hochachtung gilt unseren Kunden - sie sind und waren die Motivation, der Ansporn zu einer sehr guten Partnerschaft.

Abschließend wünsche ich mir und vertraue auch darauf, dass unsere Belegschaft und die Kunden meinen Nachfolgern das gleiche Vertrauen und die Wertschätzung entgegenbringen, wie sie mir zuteil geworden sind.

SMT

Wertheim 1987 - 2012

25



Know-how in
thermischen Prozessen



SMT
Wertheim

25 Jahre

Dienst
am Kunden



Innovationen

